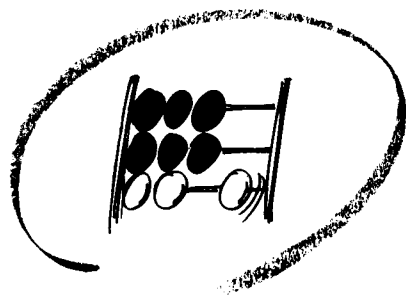


LS



Statistisches Bundesamt

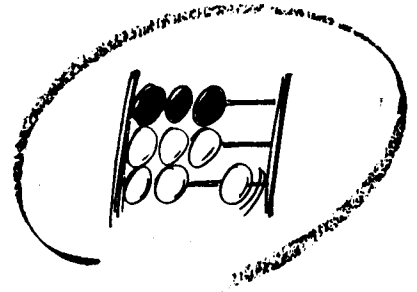
Rechtspflege

Fachserie 10

Reihe 2.S.1

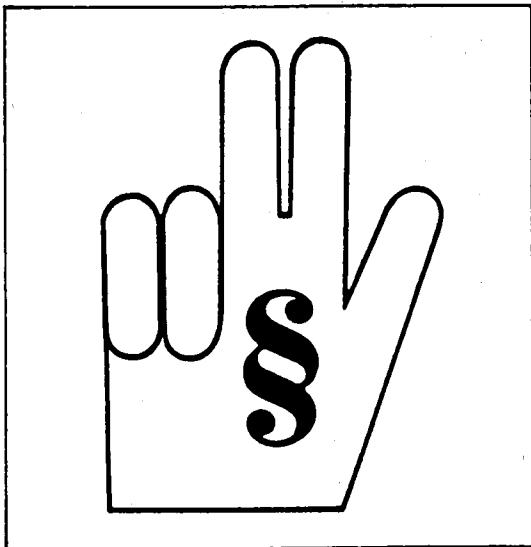
Gerichte – Geschäftsentwicklung

1992



Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie 10

Reihe 2.S.1

Gerichte – Geschäftsentwicklung

1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek : Dokumentation : Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1995

Preis: DM 7,20

Bestellnummer: 2100291 - 92700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Gebietsbezeichnungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Zahl der ordentlichen Gerichte nach Ländern und Gerichtsbezirken im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern (Stand 31.12.92)	7
2 Zivilgerichte (ohne Familiengerichte)	
2.1 Zivilverfahren in erster Instanz	8
2.2 Zivilverfahren in der Rechtsmittelinstanz	9
3 Familiengerichte	
3.1 Familienverfahren in erster Instanz	10
3.2 Familienverfahren in der Rechtsmittelinstanz	11
4 Strafgerichte	
4.1 Strafverfahren in erster Instanz	12
4.2 Strafverfahren in der Rechtsmittelinstanz	13
4.3 Kassationsverfahren	14
4.4 Rehabilitierungsverfahren	14
5 Finanzrechtliche Verfahren	15
6 Verwaltungsgerichte	
6.1 Verwaltungsrechtliche Verfahren in erster Instanz	16
6.2 Verwaltungsrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz	17
7 Arbeitsgerichte	
7.1 Arbeitsrechtliche Verfahren in erster Instanz	18
7.2 Arbeitsrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz	19
8 Sozialgerichte	
8.1 Sozialrechtliche Verfahren in erster Instanz	20
8.2 Sozialrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz	21

Gebietsbezeichnungen

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. Oktober 1990.

Neue Länder (ohne Berlin-Ost)

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Berlin

Die Angaben beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

r = berichtigt

Vorbemerkung

In der nur für wenige Jahre vorgesehenen Reihe 2 S1 Gerichte - Geschäftsentwicklung der Fachserie 10 sollen die Eckzahlen der Justizgeschäftsstatistik in den alten und neuen Ländern der Bundesrepublik Deutschland gegenübergestellt werden. Eine Einbeziehung der neuen Länder in die Reihe 2 Gerichte und Staatsanwaltschaften und die einschlägigen Arbeitsunterlagen ist erst dann möglich, wenn die in den Ländern der früheren Bundesrepublik üblichen, detaillierten Zählkartenstatistiken in den neuen Ländern eingeführt sind.

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Zahlen beziehen sich in den neuen Ländern auf denselben Sachverhalt wie in den alten Ländern, nämlich auf die

- unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres
- Neuzugänge im Berichtsjahr
- Erledigungen im Berichtsjahr
- unerledigten Verfahren am Ende des Berichtsjahres
- Restquote (Unerledigte am Jahresende in % der Erledigten).

Dennoch sind die Daten nur mit gewissen Einschränkungen miteinander vergleichbar. Schon die Art der statistischen Erfassung ist unterschiedlich. Während in den alten Ländern für (fast) jedes einzelne anhängig werdende Verfahren unverzüglich eine Zählkarte angelegt wird (nur bei den Arbeits- und den Sozialgerichten gibt es in den alten Ländern keine Zählkartenerhebung), beschränkt sich die Erfassung in den neuen Ländern auf die pauschale Registrierung in Geschäftsübersichten. Die Regeln, welche Verfahren einerseits in der Zählkartenstatistik, andererseits in den Geschäftsübersichten zu berücksichtigen sind, weisen gewisse Unterschiede auf. Gravierend sind die Abgrenzungsunterschiede allerdings nicht. Größenordnungsmäßig vermitteln die in diesem Heft dargestellten Statistiken ein zutreffendes Bild der Realität.

Für zwei Verfahrensarten in den neuen Ländern gibt es im früheren Bundesgebiet nichts Vergleichbares. Es handelt sich um die zur Rechtsmittelinstanz gehörenden Kassations- und Rehabilitierungsverfahren, die jetzt und in den nächsten Jahren noch anstehen.

Im übrigen sind in die Verfahren der Rechtsmittelinstanz jeweils sowohl die Berufungen als auch die Beschwerden einbezogen worden, bei den Landesarbeitsgerichten allerdings nicht die Beschwerden in Beschlußverfahren.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von den Statistischen Landesämtern veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen können lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Das Ausmaß solcher statistischer Differenzen ist durchweg gering.

**1 Zahl der ordentlichen Gerichte nach Ländern und Gerichtsbezirken
im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern
(Stand 31.12.92)**

Land Oberlandesgericht bzw. Bezirksgericht	Zahl der		
	Kreisgerichte	Landgerichte	Amtsgerichte
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)		93	545
Schleswig-Holstein		4	30
Oberlandesgericht Schleswig		4	30
Hamburg		1	6
Oberlandesgericht Hamburg		1	6
Niedersachsen		11	80
Oberlandesgericht Braunschweig		1	9
Oberlandesgericht Celle		7	48
Oberlandesgericht Oldenburg		3	23
Bremen		1	3
Oberlandesgericht Bremen		1	3
Nordrhein-Westfalen		19	130
Oberlandesgericht Düsseldorf		6	29
Oberlandesgericht Hamm		10	78
Oberlandesgericht Köln		3	23
Hessen		9	58
Oberlandesgericht Frankfurt/Main		9	58
Rheinland-Pfalz		8	47
Oberlandesgericht Koblenz		4	32
Oberlandesgericht Zweibrücken		4	15
Baden-Württemberg		17	108
Oberlandesgericht Karlsruhe		9	51
Oberlandesgericht Stuttgart		8	57
Bayern		22	72
Bayerisches Oberstes Landesgericht München		-	-
Oberlandesgericht Bamberg		7	18
Oberlandesgericht München		10	37
Oberlandesgericht Nürnberg		5	17
Saarland		1	11
Oberlandesgericht Saarbrücken		1	11
Berlin		1	10
Kammergericht Berlin		1	10
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	167	4	31
Brandenburg	42		
Bezirksgericht Cottbus	12		
Bezirksgericht Frankfurt/Oder	11		
Bezirksgericht Potsdam	19		
Mecklenburg-Vorpommern	-	4	31
Oberlandesgericht Rostock	-	4	31
Sachsen	51		
Bezirksgericht Dresden	18		
Bezirksgericht Chemnitz	22		
Bezirksgericht Leipzig	11		
Sachsen-Anhalt	36		
Bezirksgericht Dessau	7		
Bezirksgericht Halle	11		
Bezirksgericht Magdeburg	11		
Bezirksgericht Stendal	7		
Thüringen	38		
Bezirksgericht Erfurt	15		
Bezirksgericht Gera	15		
Bezirksgericht Suhl	8		

2 Zivilgerichte
2.1 Zivilverfahren in erster Instanz (ohne Familiensachen) 1992

Land Gerichtsart	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)					
Amtsgerichte	430 178	1 178 617	1 124 615	484 180	43,1
Landgerichte	194 174	360 475	341 980	212 669	62,2
Schleswig-Holstein					
Amtsgerichte	22 096	48 882	47 021	23 957	50,9
Landgerichte	7 878	12 707	11 901	8 684	73,0
Hamburg					
Amtsgerichte	18 367	45 416	41 215	22 568	54,8
Landgericht	9 389	17 330	16 424	10 295	62,7
Niedersachsen					
Amtsgerichte	44 518	127 944	123 327	49 135	39,8
Landgerichte	16 422	33 626	31 619	18 429	58,3
Bremen					
Amtsgerichte	5 231	15 034	14 430	5 835	40,4
Landgericht	2 108	4 189	3 790	2 507	66,1
Nordrhein-Westfalen					
Amtsgerichte	147 208	399 498	381 101	165 605	43,5
Landgerichte	58 115	106 501	102 020	62 596	61,4
Hessen					
Amtsgerichte	52 277	114 747	108 762	58 262	53,6
Landgerichte	22 251	36 160	34 055	24 356	71,5
Rheinland-Pfalz					
Amtsgerichte	26 633	76 548	70 932	32 249	45,5
Landgerichte	13 236	20 699	19 235	14 700	76,4
Baden-Württemberg					
Amtsgerichte	50 770	153 297	148 094	55 973	37,8
Landgerichte	23 643	54 243	51 711	26 175	50,6
Bayern					
Amtsgerichte	52 429	176 465	169 786	59 108	34,8
Landgerichte	36 097	68 618	65 109	39 606	60,8
Saarland					
Amtsgerichte	10 649	20 786	19 947	11 488	57,6
Landgericht	5 035	6 402	6 116	5 321	87,0
Berlin					
Amtsgerichte	33 527	82 791	76 053	40 265	52,9
Landgericht	13 098	26 413	24 676	14 835	60,1
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)					
Brandenburg	8 541	31 175	22 315	17 401	78,0
Mecklenburg-Vorpommern	5 660	24 696	18 494	11 862	64,1
Sachsen	12 145	45 770	38 608	19 307	50,0
Sachsen-Anhalt	8 499	30 974	22 149	17 324	78,2
Thüringen	8 084	28 916	21 296	15 704	73,7

2 Zivilgerichte

2.2 Zivilverfahren in der Rechtsmittelinstanz (ohne Familiensachen) 1992

Land Gerichtsart	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)					
Landgerichte	33 241	75 972	77 572	31 641	40,8
Oberlandesgerichte	40 093r	56 787	56 459	40 421	71,6
Schleswig-Holstein					
Landgerichte	2 222	3 231	3 612	1 841	51,0
Oberlandesgericht	2 965	1 989	2 220	2 734	123,2
Hamburg					
Landgericht	1 630	2 822	2 840	1 612	56,8
Oberlandesgericht	1 551	2 504	2 385	1 670	70,0
Niedersachsen					
Landgerichte	3 790	9 763	9 846	3 707	37,6
Oberlandesgerichte	4 260	6 184	5 997	4 447	74,2
Bremen					
Landgericht	205	701	663	243	36,7
Oberlandesgericht	210	439	473	176	37,2
Nordrhein-Westfalen					
Landgerichte	10 914	25 869	26 518	10 265	38,7
Oberlandesgerichte	11 067	17 332	17 250	11 149	64,6
Hessen					
Landgerichte	3 330	7 316	7 509	3 137	41,8
Oberlandesgericht	5 730	5 932	5 903	5 759	97,6
Rheinland-Pfalz					
Landgerichte	2 200	4 818	4 926	2 092	42,5
Oberlandesgerichte	3 270	3 216	3 214	3 272	101,8
Baden-Württemberg					
Landgerichte	3 518	8 991	8 856	3 653	41,2
Oberlandesgerichte	4 234	7 185	7 092	4 327	61,0
Bayern					
Landgerichte	4 916	11 174	11 605	4 485	38,6
Oberlandesgerichte 1)	5 804r	10 838	10 668	5 974	56,0
Saarland					
Landgericht	516	1 287	1 197	606	50,6
Oberlandesgericht	1 002	1 168	1 257	913	72,6
Berlin					
Landgericht	3 155	5 453	5 845	2 763	47,3
Kammergericht	2 724	3 998	3 646	3 076	84,4
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	2 239	14 380	12 536	4 083	32,6
Brandenburg	817	3 270	2 911	1 176	40,4
Mecklenburg-Vorpommern	332	2 325	2 051	606	29,5
Sachsen	502	3 935	3 566	871	24,4
Sachsen-Anhalt	267	2 810	2 453	624	25,4
Thüringen	321	2 040	1 555	806	51,8

1) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

3 Familiengerichte
3.1 Familienverfahren in erster Instanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	244 769	369 080	340 611	273 238	80,2
Schleswig-Holstein	13 822	17 035	15 436	15 421	99,9
Hamburg	9 553	11 491	10 657	10 387	97,5
Niedersachsen	27 049	44 345	40 434	30 960	76,6
Bremen	3 668	4 867	4 528	4 007	88,5
Nordrhein-Westfalen	78 768	122 128	112 870	88 026	78,0
Hessen	26 985	34 598	31 917	29 666	92,9
Rheinland-Pfalz	16 063	25 608	23 449	18 222	77,7
Baden-Württemberg	31 330	46 883	43 329	34 884	80,5
Bayern	31 730	53 932	50 252	35 410	70,5
Saarland	5 801	8 193	7 739	6 255	80,8
Berlin	20 156	24 165	20 639	23 682	114,7
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	25 240	55 812	41 495	39 557	95,3
Brandenburg	5 652	11 767	8 779	8 640	98,4
Mecklenburg-Vorpommern	3 983	7 741	5 802	5 922	102,1
Sachsen	6 407	15 038	9 870	11 575	117,3
Sachsen-Anhalt	5 192	11 469	9 873	6 788	68,8
Thüringen	4 006	9 797	7 171	6 632	92,5

3 Familiengerichte
3.2 Familienverfahren in der Rechtsmittelinstanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	9 345	19 152	19 152	9 345	48,8
Schleswig-Holstein	1 145	1 053	1 113	1 085	97,5
Hamburg	316	451	427	340	79,6
Niedersachsen	1 040	2 776	2 727	1 089	39,9
Bremen	47	224	228	43	18,9
Nordrhein-Westfalen	3 168	6 863	6 902	3 129	45,3
Hessen	739	1 499	1 468	770	52,5
Rheinland-Pfalz	606	1 121	1 199	528	44,0
Baden-Württemberg	1 162	2 463	2 343	1 282	54,7
Bayern	854	2 336	2 323	867	37,3
Saarland	268	366	422	212	50,2
Berlin	425	868	913	380	41,6
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	401	2 196	2 177	420	19,3
Brandenburg	94	531	482	143	29,7
Mecklenburg-Vorpommern	36	272	262	46	17,6
Sachsen	128	594	643	79	12,3
Sachsen-Anhalt	53	460	451	62	13,7
Thüringen	90	339	339	90	26,5

4 Straferichte

4.1 Strafverfahren in erster Instanz 1992

Land Gerichtsart	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)					
Amtsgerichte	212 633	608 395	592 216	228 812	38,6
Landgerichte	7 055	13 320	13 167	7 208	54,7
Oberlandesgerichte	59	88	88	59	67,0
Schleswig-Holstein					
Amtsgerichte	10 443	21 706	21 825	10 324	47,3
Landgerichte	294	335	341	288	84,5
Oberlandesgericht	-	7	7	-	-
Hamburg					
Amtsgerichte	9 123	26 450	24 616	10 957	44,5
Landgericht	396	615	588	423	71,9
Oberlandesgericht	1	3	1	3	300,0
Niedersachsen					
Amtsgerichte	25 402	73 054	71 593	26 863	37,5
Landgerichte	797	1 475	1 538	734	47,7
Oberlandesgerichte	12	20	13	19	146,2
Bremen					
Amtsgerichte	4 136	10 140	9 322	4 954	53,1
Landgericht	107	189	178	118	66,3
Oberlandesgericht	x	x	x	x	x
Nordrhein-Westfalen					
Amtsgerichte	67 564	197 316	190 712	74 168	38,9
Landgerichte	1 947	4 415	4 203	2 159	51,4
Oberlandesgerichte	14	26	22	18	81,8
Hessen					
Amtsgerichte	23 858	54 448	53 604	24 702	46,1
Landgerichte	1 091	1 505	1 501	1 095	73,0
Oberlandesgericht	12	9	15	6	40,0
Rheinland-Pfalz					
Amtsgerichte	13 377	34 241	33 006	14 612	44,3
Landgerichte	439	901	863	477	55,3
Oberlandesgerichte	2	3	3	2	66,7
Baden-Württemberg					
Amtsgerichte	25 465	74 653	74 108	26 010	35,1
Landgerichte	838	1 532	1 644	726	44,2
Oberlandesgerichte	9	8	11	6	54,5
Bayern					
Amtsgerichte	29 687	106 286	103 591	32 382	31,3
Landgerichte	1 043	2 159	2 148	1 054	49,1
Oberlandesgerichte 1)	9	12	16	5	31,3
Saarland					
Amtsgerichte	3 578	10 101	9 839	3 840	39,0
Landgericht	103	194	163	134	82,2
Oberlandesgericht	x	x	x	x	x
Berlin					
Amtsgerichte	16 197	42 808	37 988	21 017	55,3
Landgericht	590	1 195	1 310	475	36,3
Kammergericht	4	15	9	10	111,1
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	17 546	129 586	101 815	45 317	44,5
Brandenburg	3 988	25 009	17 798	11 199	62,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 383	18 076	14 371	6 088	42,4
Sachsen	4 016	37 591	28 852	12 755	44,2
Sachsen-Anhalt	3 806	23 486	20 297	6 995	34,5
Thüringen	3 353	25 424	20 497	8 280	40,4

1) Nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

4 Strafgerichte
4.2 Strafverfahren in der Rechtsmittelinstanz 1992

Land Gerichtsart	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)					
Landgerichte	13 382	42 566	42 851	13 097	30,6
Oberlandesgerichte	477	4 595	4 581	491	10,7
Schleswig-Holstein					
Landgerichte	452	1 089	1 197	344	28,7
Oberlandesgericht	15	102	100	17	17,0
Hamburg					
Landgericht	773	1 868	1 940	701	36,1
Oberlandesgericht	14	191	194	11	5,7
Niedersachsen					
Landgerichte	1 433	4 938	4 988	1 383	27,7
Oberlandesgerichte	46	572	554	64	11,6
Bremen					
Landgericht	120	427	410	137	33,4
Oberlandesgericht	6	40	39	7	17,9
Nordrhein-Westfalen					
Landgerichte	3 548	12 835	12 825	3 558	27,7
Oberlandesgerichte	144	1 278	1 308	114	8,7
Hessen					
Landgerichte	1 314	3 510	3 454	1 370	39,7
Oberlandesgericht	42	383	380	45	11,8
Rheinland-Pfalz					
Landgerichte	1 127	2 688	2 698	1 117	41,4
Oberlandesgerichte	41	327	303	65	21,5
Baden-Württemberg					
Landgerichte	2 046	5 905	5 956	1 995	33,5
Oberlandesgerichte	83	526	493	116	23,5
Bayern					
Landgerichte	2 399	8 610	8 771	2 238	25,5
Oberlandesgerichte 1)	84	1 092	1 130	46	4,1
Saarland					
Landgericht	170	696	612	254	41,5
Oberlandesgericht	2	84	80	6	7,5
Berlin					
Landgericht	647	2 193	2 079	761	36,6
Kammergericht	20	179	176	23	13,1
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	357	5 423	4 884	896	18,3
Brandenburg	115	1 076	990	201	20,3
Mecklenburg-Vorpommern	22	791	730	83	11,4
Sachsen	112	1 777	1 576	313	19,9
Sachsen-Anhalt	72	972	881	163	18,5
Thüringen	36	807	707	136	19,2

1) Nur Bayerisches Oberstes Landesgericht.

4 Strafgerichte
4.3 Kassationsverfahren 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende 1)	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	4 112	6 435a)	5 417a)	5 130b)	94,7
Brandenburg	705	1 149	904	950	105,1
Mecklenburg-Vorpommern	750	674	650	774	119,1
Sachsen	1 229	1 824	1 723	1 330	77,2
Sachsen-Anhalt	407	1 565	1 170	802	68,5
Thüringen	1 021	1 223	970	1 274	131,3

1) Im Oktober noch anhängige Kassationsverfahren werden nach den Vorschriften des 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes vom 29.10.1992 (BGBl. I Nr. 50 S. 1814) als Rehabilitierungsverfahren fortgeführt.

a) Januar bis Oktober 1992.
b) Oktober 1992.

4.4 Rehabilitierungsverfahren 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn 1)	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	52 565	20 433	30 789	42 209	137,1
Brandenburg	8 575	3 691	5 397	6 869	127,3
Mecklenburg-Vorpommern	6 339	2 598	2 788	6 149	220,6
Sachsen	15 743	7 284	11 487	11 540	100,5
Sachsen-Anhalt	12 296	3 655	5 459	10 492	192,2
Thüringen	9 612	3 205	5 658	7 159	126,5

1) Einschließlich der am 31.10.1992 übernommenen noch anhängigen Kassationsverfahren.

5 Finanzrechtliche Verfahren 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	90 050	47 934	52 061	85 923	165,0
Schleswig-Holstein	1 035	913	895	1 053	117,7
Hamburg	2 134	1 574	1 744	1 964	112,6
Niedersachsen	14 765	8 407	8 046	15 126	188,0
Bremen	1 062	555	875	742	84,8
Nordrhein-Westfalen	39 224	19 406	22 320	36 310	162,7
Hessen	11 247	5 318	4 378	12 187	278,4
Rheinland-Pfalz	2 336	1 615	1 956	1 995	102,0
Baden-Württemberg	8 267	3 844	4 449	7 662	172,2
Bayern	9 517	5 820	6 816	8 521	125,0
Saarland	463	482	582	363	62,4
Berlin-West 1)	5 243	3 705	4 221	4 727	112,0
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	295	634	371	558	150,4
Brandenburg	79	228	134	173	129,1
Mecklenburg-Vorpommern	63	83	62	84	135,5
Sachsen	63	155	98	120	122,4
Sachsen-Anhalt	45	85	36	94	261,1
Thüringen	45	83	41	87	212,2

1) Zahlen für Berlin-Ost liegen nicht vor.

6 Verwaltungsgerichte

6.1 Verwaltungsrechtliche Verfahren in erster Instanz 1992

Land Gerichtsart	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)					
Verwaltungsgerichte	165 341	209 055	195 715	178 681	91,3
Oberverwaltungsgerichte	1 678	1 175	1 149	1 704	148,3
Schleswig-Holstein					
Verwaltungsgerichte	6 866	8 482	9 429	5 919	62,8
Oberverwaltungsgericht	54	46	46	54	117,4
Hamburg					
Verwaltungsgericht	7 319	9 522	9 286	7 555	81,4
Oberverwaltungsgericht	91	5	8	88	1 100,0
Niedersachsen					
Verwaltungsgerichte	17 523	24 004	22 225	19 302	86,8
Oberverwaltungsgericht	220	111	118	213	180,5
Bremen					
Verwaltungsgericht	2 787	3 158	3 420	2 525	73,8
Oberverwaltungsgericht	4	5	1	8	800,0
Nordrhein-Westfalen					
Verwaltungsgerichte	50 279	71 299	60 926	60 652	99,6
Oberverwaltungsgericht	310	194	146	358	245,2
Hessen					
Verwaltungsgerichte	23 176	20 317	17 203	26 290	152,8
Verwaltungsgerichtshof	231	126	108	249	230,6
Rheinland-Pfalz					
Verwaltungsgerichte	9 054	10 355	10 320	9 089	88,1
Oberverwaltungsgericht	105	96	94	107	113,8
Baden-Württemberg					
Verwaltungsgerichte	19 484	24 586	26 244	17 826	67,9
Verwaltungsgerichtshof	152	159	181	130	71,8
Bayern					
Verwaltungsgerichte	25 585	33 075	33 143	25 517	77,0
Verwaltungsgerichtshof	491	420	436	475	108,9
Saarland					
Verwaltungsgericht	3 268	4 257	3 519	4 006	113,8
Oberverwaltungsgericht	20	13	11	22	200,0
Berlin					
Verwaltungsgericht	12 149	15 518	13 347	14 320	107,3
Oberverwaltungsgericht	15	21	8	28	350,0
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)					
Brandenburg	5 744	25 918	13 469	18 193	135,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 151	7 319	2 993	5 477	183,0
Sachsen	928	3 696	2 030	2 594	127,8
Sachsen-Anhalt	1 348	6 354	3 949	3 753	95,0
Thüringen	1 364	5 215	2 470	4 109	166,4
Thüringen	953	3 334	2 027	2 260	111,5

6 Verwaltungsgerichte
6.2 Verwaltungsrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz*) 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	21 072	22 280	20 972	22 380	106,7
Schleswig-Holstein	983	1 175	1 272	886	69,7
Hamburg	613	898	751	760	101,2
Niedersachsen	3 651	3 587	3 596	3 642	101,3
Bremen	101	154	100	155	155,0
Nordrhein-Westfalen	5 786	4 362	3 917	6 231	159,1
Hessen	2 798	902	1 390	2 310	166,2
Rheinland-Pfalz	1 236	1 423	1 366	1 293	94,7
Baden-Württemberg	1 872	4 533	4 469	1 936	43,3
Bayern	3 279	4 911	3 547	4 643	130,9
Saarland	753	335	564	524	92,9
Berlin	760	621	753	628	83,4
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	148	1 615	1 176	587	49,9
Brandenburg	18	436	303	151	49,8
Mecklenburg-Vorpommern	4	210	95	119	125,3
Sachsen	64	634	532	166	31,2
Sachsen-Anhalt	31	178	110	99	90,0
Thüringen	31	157	136	52	38,2

*) Früheres Bundesgebiet und Berlin: nur Rechtsmittel gegen Hauptsacheentscheidungen.

7 Arbeitsgerichte
7.1 Arbeitsrechtliche Verfahren in erster Instanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	108 889	366 309	340 922	134 276	39,4
Schleswig-Holstein	2 200	12 270	11 569	2 901	25,1
Hamburg	5 061	12 589	11 625	6 025	51,8
Niedersachsen	8 650	32 945	30 947	10 648	34,4
Bremen	2 371	5 542	5 211	2 702	51,9
Nordrhein-Westfalen	26 727	105 017	99 091	32 653	33,0
Hessen	23 502	54 244	51 996	25 750	49,5
Rheinland-Pfalz	4 494	20 416	18 604	6 306	33,9
Baden-Württemberg	12 400	50 699	45 193	17 906	39,6
Bayern	21 770	66 694	61 112	27 352	44,8
Saarland	1 714	5 893	5 574	2 033	36,5
Berlin	22 440r	35 704	42 623	15 521	36,4
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	140 489	167 711	216 385	91 815	42,4
Brandenburg	19 226	30 679	39 135	10 770	27,5
Mecklenburg-Vorpommern	30 254	25 323	33 526	22 051	65,8
Sachsen	34 471	51 507	65 066	20 912	32,1
Sachsen-Anhalt	24 623	27 356	34 373	17 606	51,2
Thüringen	31 915	32 846	44 285	20 476	46,2

7 Arbeitsgerichte

7.2 Arbeitsrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	8 118	19 061	17 687	9 492	53,7
Schleswig-Holstein	239	632	634	237	37,4
Hamburg	447	835	808	474	58,7
Niedersachsen	1 069	2 364	2 081	1 352	65,0
Bremen	335	532	399	468	117,3
Nordrhein-Westfalen	1 901	5 925	5 794	2 032	35,1
Hessen	1 394	2 300	2 235	1 459	65,3
Rheinland-Pfalz	465	1 372	1 360	477	35,1
Baden-Württemberg	629	2 261	2 138	752	35,2
Bayern	1 575	2 597	1 997	2 175	108,9
Saarland	64	243	241	66	27,4
Berlin	417r	2 214	1 864	767	41,1
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	853	5 020	2 914	2 959	101,5
Brandenburg	121	1 172	732	561	76,6
Mecklenburg-Vorpommern	204	709	326	587	180,1
Sachsen	186	1 638	1 056	768	72,7
Sachsen-Anhalt	105	377	259	223	86,1
Thüringen	237	1 124	541	820	151,6

8 Sozialgerichte
8.1 Sozialrechtliche Verfahren in erster Instanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	163 024	140 625	147 007	156 642	106,6
Schleswig-Holstein	6 265	5 398	5 394	6 269	116,2
Hamburg	7 906	5 011	5 422	7 495	138,2
Niedersachsen	18 036	14 949	15 884	17 101	107,7
Bremen	2 870	1 722	1 910	2 682	140,4
Nordrhein-Westfalen	55 604	45 728	49 636	51 696	104,2
Hessen	16 446	9 821	11 598	14 669	126,5
Rheinland-Pfalz	7 530	9 278	8 686	8 122	93,5
Baden-Württemberg	15 683	17 599	17 792	15 490	87,1
Bayern	30 063	27 861	27 582	30 342	110,0
Saarland	2 621	3 258	3 103	2 776	89,5
Berlin	10 660r	10 898	10 647	10 911	102,5
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	3 405	11 341	5 997	8 749	145,9
Brandenburg	717	2 236	1 216	1 737	142,8
Mecklenburg-Vorpommern	505	1 671	667	1 509	226,2
Sachsen	1 089	3 731	1 980	2 840	143,4
Sachsen-Anhalt	482	1 795	1 198	1 079	90,1
Thüringen	612	1 908	936	1 584	169,2

8 Sozialgerichte
8.2 Sozialrechtliche Verfahren in der Rechtsmittelinstanz 1992

Land	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
	Anzahl				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West)	19 064	15 429	16 789	17 704	105,4
Schleswig-Holstein	892	795	911	776	85,2
Hamburg	794	419	631	582	92,2
Niedersachsen	1 868	2 186	2 196	1 858	84,6
Bremen	423	221	300	344	114,7
Nordrhein-Westfalen	4 493	4 321	4 488	4 326	96,4
Hessen	1 986	1 333	1 474	1 845	125,2
Rheinland-Pfalz	866	1 097	1 023	940	91,9
Baden-Württemberg	2 938	2 367	2 665	2 640	99,1
Bayern	4 129	2 290	2 523	3 896	154,4
Saarland	675	400	578	497	86,0
Berlin	1 446r	1 443	1 704	1 185	69,5
Neue Länder (ohne Berlin-Ost)	47	279	133	193	145,1
Brandenburg	4	50	28	26	92,9
Mecklenburg-Vorpommern	4	18	13	9	69,2
Sachsen	20	99	40	79	197,5
Sachsen-Anhalt	10	85	28	67	239,3
Thüringen	9	27	24	12	50,0

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Straftaten und Sanktionen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten und Strafgefängene) sowie die Bewährungshilfe.

Reihe 2: Gerichte und Staatsanwaltschaften

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall und dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten, den Verwaltungsgerichten, den Finanzgerichten und den Staatsanwaltschaften. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und Ländern, teils auch nach OLG-Bezirken, ferner nach Art der Erledigung und Dauer der Verfahren. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der ordentlichen Gerichte und der Staats- (Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1989 enthielt die Reihe 2 unter der Bezeichnung "Zivilgerichte und Strafgerichte" nur Informationen über die Geschäftsbewicklung für die ordentlichen Gerichte.

Reihe 2. S: Gerichte - Geschäftsentwicklung

Vom Berichtsjahr 1991 an wird hier erstmals die Tätigkeit der Gerichte im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern dargestellt. Da die Justizgeschäftsstatistik in den neuen Ländern vorerst noch nicht in der gleichen detaillierten Form durchgeführt werden kann wie im früheren Bundesgebiet, beschränken sich die Nachweisungen in diesem jährlich erscheinenden Heft auf die Eckzahlen der Geschäftsentwicklung.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) nach Art der Entscheidung und nach Ländern berichtet. Bei den Verurteilten werden detaillierte demographische

Merkmale (Alter zur Tatzeit, Staatsangehörigkeit sowie kriminologische Besonderheiten) nachgewiesen. Außerdem informiert die Strafverfolgungsstatistik ausführlich über die Art der Straftat sowie über die Art und Höhe der erkannten Strafen und über die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln. (Untersuchungshaft und Vorstrafen).

Reihe 4: Strafvollzug

Seit dem Berichtsjahr 1990 wird die Reihe 4 "Strafvollzug" in Reihe 4.1 "Strafvollzug - Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefängenen am 31.3.19.." und Reihe 4.2 "Strafvollzug - Anstalten, Bestand und Bewegung der Gefängenen" gegliedert. Die *jährliche* Berichterstattung wird beibehalten.

Beide Veröffentlichungen enthalten lange Reihen für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik.

Reihe 4.1 vermittelt einen Überblick über die am Stichtag einsitzenden Strafgefängenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Dauer der Strafen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände.

Reihe 4.2 enthält Angaben über die Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Vollzugsanstalten, über die Art des Vollzugs (also z.B. auch über Untersuchungs- und Abschiebehaft) sowie über die Gründe des Zugangs und des Abgangs.

Reihe 5: Bewährungshilfe

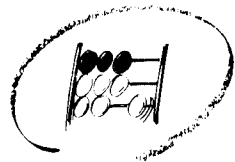
Dieser jährliche Bericht informiert über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



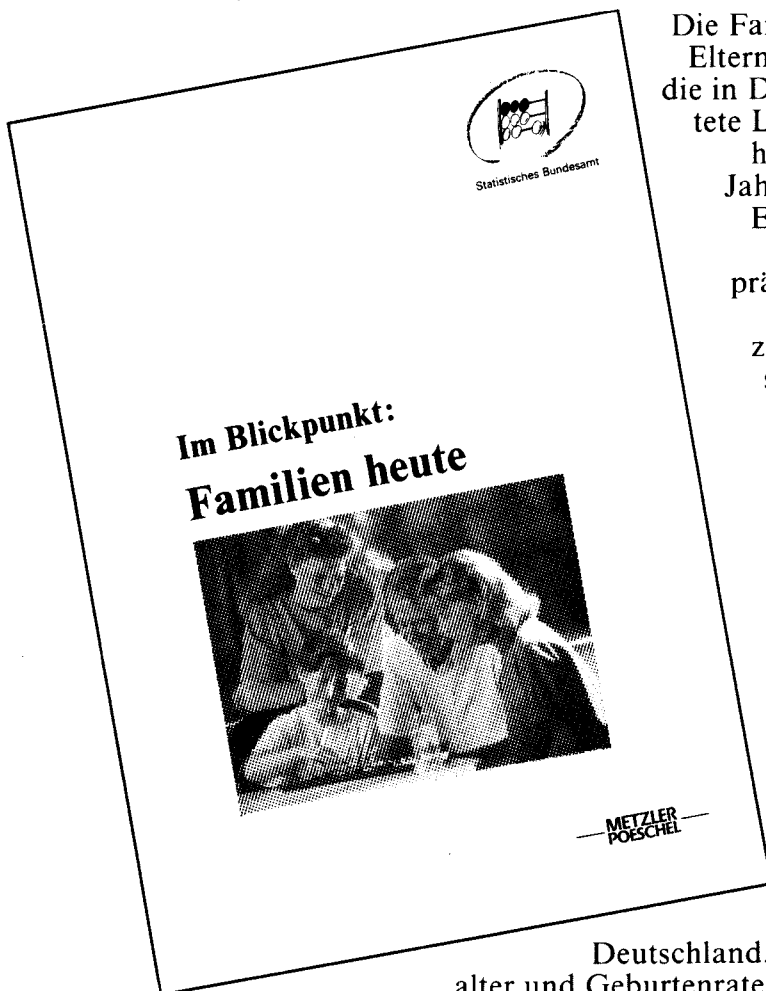
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Im Blickpunkt: Familien heute



Statistisches Bundesamt



Die Familie — das Zusammenleben von Eltern und Kindern — ist nach wie vor die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor dreißig Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine stärker ausgeprägte Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern sind Kennzeichen der Familien heute. Dabei sind noch deutliche Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erkennen.

Die soeben erschienene Veröffentlichung „Im Blickpunkt: Familien heute“ wurde vom Statistischen Bundesamt arbeitsteilig mit dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt. Sie informiert in ihrem ersten Teil über Haushaltsstrukturen, die typischen Phasen des Familienzyklus, über Kinderzahlen und die Phase der Ablösung der Kinder vom Elternhaus sowie die soziale Lage von Familien in

Deutschland. Darüber hinaus werden Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge der heute mittleren Generation im Vergleich dargestellt. Teil II dokumentiert Haushalts- und Familienstrukturen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Die in diesem Band abgegebene Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Europa basiert auf einer Vorausschätzung der Vereinten Nationen.

199 Seiten, broschiert 22,80 DM, Bestell-Nr. 1021201-95900, ISBN 3-8246-0382-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**